

Förderverein Stadtmuseum ehrt Stadtarchivar Konrad Kern

Beeindruckende Bilanz vom Stadtjubiläum bis zur deutsch-tschechischen Freundschaft bei Jahresversammlung vorgestellt

Waldkraiburg – Bei der Jahresversammlung des Fördervereins Stadtmuseum blickte der Vorsitzende Norbert Fischer im Rathaussaal zurück auf das Jahr 2025. Nach dem Totengedenken gab er bekannt, dass 119 Männer und Frauen dem Verein angehören. Dabei lobte er auch die hervorragende Zusammenarbeit. „2025 war es die Studienfahrt zum ersten Besuch in Böhmisches-Leipa nach der Übergabe des Archivs nach Tschechien durch Stadtarchivar Konrad Kern“, führte Fischer aus, „und in der Städtischen Galerie hielt Angelika Krombach einen Vortrag über ihren Vater Alexander Pohl. Außerdem erschien unser Heft 26 und auch auf dem Christkindmarkt waren wir gut vertreten.“ Archivar Konrad Kern ging in seinen Ausführungen von Leonhard Schleich aus, von dessen Kenntnissen mit Studienreisen er profitiert habe. Er erwähnte vom Besuch in Böhmisches-Leipa als Höhepunkte die gegenseitigen Ehrungen, den Besuch von Erika Rahnschs Haus und die Ausstellungseröffnung über deutsch-tschechische Zusammenarbeit. Auch stünden schon einige Themen für Heft 27 fest, so über Horst Preibisch, die Geschwister Brunotte oder die Geschichte des Ersten Mai. „Und mein Vortrag über unseren Ersten Bürgermeister Hubert Rösler kam in Mühldorf gut an“, konnte er mit berechtigtem Stolz ergänzen.

Museumsleiterin Elke Keiper schilderte die Ausstellung von Bildergeschichten zum Thema Vertreibung aus der Sicht damaliger Kinder, die Hubert-Rösler-Ausstellung zum 75. Stadtjubiläum und die Aquarell-Ausstellung Horst Preibischs, der in jungen Jahren bei verschiedenen Waldkraiburger Firmen als Glasmaler tätig war. „Unser Glasmuseum wurde vor 15 Jahren neu gestaltet und das wollen wir mit der Ankunft der ersten Vertriebenen vor 80 Jahren in einer kommenden Ausstellung verknüpfen“, schloss sie ihre Ausführungen.

Detailgenau schilderte anschließend Kassenwart Walter Lode die finanzielle Lage des Vereins. Er nannte Einnahmen von 12.750 Euro und Ausgaben von 16.791 Euro, was Rainer Zwiselsperger und Wolfgang Hintereder als korrekt feststellten.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft bestätigten die 31 anwesenden Mitglieder alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern.

Einen Antrag schloss Vorsitzender Fischer an: „Konrad Kern ist seit 30 Jahren stellvertretender Vorsitzender, übt das Amt des Stadtarchivars mit Enthusiasmus und Leidenschaft aus, die Publikation des Hefts ‚Unser Waldkraiburg‘ wäre ohne ihn nicht vorstellbar. Deshalb beantrage ich seine Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein.“

Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte er ihm die Urkunde. Für ebenfalls 30-jährige Mitgliedschaft wurden Eva Köhr, Margit Roller, Manuel Gildi und Norbert Fischer geehrt.



Nach der Ehrung: (von links) Konrad Kern, Elke Keiper, Norbert Fischer und Walter Lode. FOTO FISCHER

Mit seinem Grußwort beendete der Stellvertreter des Landrats Richard Fischer die Veranstaltung: „Es ist das große Verdienst dieses Vereins, die Entwicklung unserer jungen Stadt zu dokumentieren, die Vergangenheit zu nutzen und etwas für Gegenwart und Zukunft zu lernen.“ Dem konnte Zweiter Bürgermeister Anton Kindermann nur zustimmen.fis

Dieser Artikel (ID: 2490268) ist am 20.04.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 13), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 13), Neumarkter Anzeiger (Seite 13).